

----

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**22/07**

**Erweiterung UW Halle Reideburg**

Bauvorhaben

**Umspannwerk Halle Reideburg**

**Erweiterung Starpark**

**110kV Anlage**

-

Leistung (LV)

**01**

**Tiefbauarbeiten**

Ausführungsbeginn

**k.A.**

Ausführungsende

**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**k.A.**

Abgabezeit

**k.A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

**k.A.**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 34**

Leistungsverzeichnis

----

## Leistungsverzeichnis

Projekt (22/07)

**Erweiterung UW Halle Reideburg**

Leistung (LV)

**01 Tiefbauarbeiten**

Bauvorhaben

**Umspannwerk Halle Reideburg  
Erweiterung Starpark  
110kV Anlage**

Bauherr

Halle Saale Investvision                      Telefon  
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet      Fax  
Halle-Saalekreis mbH & Co.KG  
06108 Halle Saale

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon  
Fax

Bauleitung

Telefon  
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

## Angebotssumme in EUR

**Angebotssumme, Netto:**

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

**Angebotssumme, Brutto:**

.....  
Angebotsabgabe

.....  
Geprüft

.....  
Anbieter - Datum, Ort

.....  
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....  
Anbieter - Unterschrift

.....  
Angebotssumme nachgeprüft

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

## Allgemeine Angaben

**! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.**

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb

### Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

### Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

## Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....  
Anbieter

## GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ 2000/ XML 3.1/ 3.2 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

----

## Inhaltsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
01	Titel	Baustelleneinrichtung	9
02	Titel	Rückbau	10
03	Titel	Erdarbeiten	11
04	Titel	Entwässerungsarbeiten	18
05	Titel	Straßenbau	24
06	Titel	Spundwände	29
07	Titel	Außenanlagen	31
08	Titel	sonstiges	32
09	Titel	Stundenlohnarbeiten	33
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	34

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten
Angaben Baustelle		
<p>Die Baustelle befindet sich an einer gut zugänglichen Straße am Ende der Polarisstraße. Diese ist über die A14 Abfahrt Halle Ost zu erreichen.</p> <p>Es handelt sich bei dieser Baumaßnahme um eine Erweiterung eines Umspannwerkes. Es ist zu beachten, dass sich das Umspannwerk während der Baumaßnahme in Betrieb befindet.</p> <p>Das Grundstück ist schlecht beleuchtet und schwer einsehbar. Es wird von den Bauherren kein Wachschatz gestellt.</p> <p>Während der Bauarbeiten wird von den Bauherren eine Spannungsaufsicht gestellt. Die Anweisungen der Spannungsaufsicht sind zu beachten.</p>		
Zusätzliche Technische Vorschriften		
<p>Die für die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen gelten nachfolgende Normen, ATVen, Richtlinien, Regelungen und Lieferbedingungen in der jeweils zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung.</p> <p>Normen</p> <p>DIN 1054: Baugrund - Sicherheitsnachweise im <u>Erd</u>- u. Grundbau</p> <p>DIN 4022 Geotechnische Untersuchungen für bautechnische Zwecke</p> <p>DIN 4022-(1-3): Baugrund und Grundwasser</p> <p>DIN 4124: Baugruben und Gräben</p> <p>DIN 18196: <u>Erd</u>- u. Grundbau, Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke</p> <p>DIN 18300 Erdarbeiten</p> <p>DIN 18303 Verbauarbeiten</p> <p>DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten</p> <p>DIN 18307 Druckrohrleitungsarbeiten außerhalb von Gebäuden</p> <p>DIN 18322 Kabelleitungstiefbauarbeiten</p> <p>DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten</p> <p>Allgemeine technische Vertragsbedingungen</p> <p>ATV DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art</p> <p>ATV DIN 18300: Erdarbeiten</p> <p>ATV DIN 18303: Verbauarbeiten</p> <p>ATV DIN 18306: Entwässerungskanalarbeiten</p> <p>ATV DIN 18307: Druckrohrleitungsarbeiten außerhalb von Gebäuden</p> <p>ATV DIN 18308: Drän- und <u>Versickerarbeiten</u></p> <p>ATV DIN 18315: Verkehrswegebauarbeiten, Oberbauschichten ohne Bindemittel</p> <p>ATV DIN 18315: Verkehrswegebauarbeiten, Oberbauschichten aus Asphalt</p> <p>ATV DIN 18318: Verkehrswegebauarbeiten,</p>		

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten
VORBEMERKUNGEN		
<p>Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Einfassungen</p> <p>ATV DIN 18320: Landschaftsbauarbeiten ATV DIN 18322: Kabelleitungstiefbauarbeiten ATV DIN 18459: Abbruch- und Rückbauarbeiten Regelwerke der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen</p> <p>RStO 12 - Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen</p> <p>ZTV E- Stb 09 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau</p> <p>TL Gestein-Stb 04 - Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau</p> <p>TL SoB-Stb 04 - Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau</p> <p>TL Pflaster- Stb 06 - Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen</p> <p>ZTV SoB-Stb 04 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau</p> <p>ZTV Pflaster- StB 06 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen</p> <p>ZTV Asphalt-StB 07 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt</p> <p>ZTV Fug-StB 01 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen</p> <p>ZTV La-StB 05 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau</p> <p>RAS-Ew - Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und des Unterbaues im Straßenbau Merkblatt für die Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen, Teil 1 Regelwerke der FLL Forschungsgesellschaft, Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e.V.</p>		

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten
VORBEMERKUNGEN		
<p>Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen Gütebestimmungen für Stauden Gesetze und Vorschriften</p> <p>VOB Teil A, B, C Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) Thüringer Gesetz für Natur und Landschaft (ThürNatG) sowie die auf Grund dieser Gesetze erlassenen Verordnungen sind in ihrer jeweils neusten Fassung zu beachten Bundes-Immissionsschutzgesetz (BimSchG) Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) Vorschriften des KrWG Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft "Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)</p> <p>Technische Vorbemerkungen für Bodenarbeiten:</p> <p>Alle Bodenarbeiten / Erdarbeiten haben nach den zur Zeit gültigen DIN-Normen sowie <b>ZTVE-StB</b> zu erfolgen. Die Einteilung der Bodengruppen erfolgt nach DIN 18915 Teil 1 bzw. DIN 18300.</p> <p>Unterbodenbearbeitung in Bereichen, die als Wurzelraum für Pflanzen dienen sollen, hat gemäß DIN 18915 nach den Vorgaben für Oberboden zu erfolgen.</p> <p>Die Einhaltung der für Oberboden vorgesehenen Bearbeitungsgrenzen wird zwingend gefordert. Übereinstimmung hinsichtlich der Lagerdichte und der Wasserdurchlässigkeit ist anzustreben.</p> <p>Die ausgeschriebenen Geländebearbeitungen und Aushubmaßnahmen beinhalten sämtliche Leistungen einschl. des profilgerechten Planums bei Ab- und Auftragspositionen.</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen der entnommenen Bodenmengen, also nach der festen Masse Boden.</p> <p>Entsorgung von Boden: Der Bodenaushub muss unter Berücksichtigung der zur Zeit gültigen Vorschriften und Gesetze abgefahren werden. Hierzu sind der Bauüberwachung die entsprechenden Nachweise vorzulegen (Wiegescheine der Deponien, Übernahmescheine).</p> <p>Erschwernisse durch bestehende Einbauten (wie Schächte, Hydranten, Schieber, etc.) sind bei der Ausführung der nachstehenden Positionen zu berücksichtigen und in die EP der jeweiligen Position mit einzukalkulieren. Bestehende Einbauten sind dem Spartenplan zu entnehmen. Neue Einbauten sind den Ausführungsunterlagen zu entnehmen.</p>		

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten
1. Allgemeines		
<p>1. Allgemeines</p> <p>1.1 Boden, Einbauklassen und Zuordnungswerte (Z0, Z1.1, Z1.2, Z2) werden nach den Technischen Regeln der Mitteilungen der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 20 sowie den Anforderungen an die Verfüllung von Gruben und Brüchen sowie Tagebauen in der Fassung vom 09.12.2005 definiert.  <a href="http://www.stmug.bayern.de/umwelt/wasserwirtschaft/grundwasser/doc/verfuell.pdf">http://www.stmug.bayern.de/umwelt/wasserwirtschaft/grundwasser/doc/verfuell.pdf</a>  Die Verwertungsklassen RW1 bzw. RW2 werden in der ZTV wwG-StB BY05 definiert.</p> <p>1.2 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, ist bei der Verwendung von Geokunststoffen von einer vorgesehenen Nutzungsdauer von 100 Jahren auszugehen.</p> <p>1.3 Als Prüfmethode für die Verdichtungskennwerte im Bereich Erdbau wird die Methode M3 festgelegt, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben wird.</p> <p>2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen</p> <p>Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang</p> <p>2.1 Das Zwischenlagern des Bodens, soweit es nicht vom AG angeordnet wird.</p> <p>2.2 Wenn das Herstellen von Einbauten und/oder Bauwerken im Leistungsumfang des AN enthalten ist, gehören alle dadurch verursachten Erschwernisse zum Leistungsumfang.</p> <p>3. Abrechnung</p> <p>3.1 Die Mengenermittlung erfolgt, soweit nachstehend nicht anders geregelt, im Abtrag.  Erfolgt die Abrechnung ausnahmsweise im Auftrag, so wird der durch die Verdichtung des Dammuntergrundes bedingte Mehrverbrauch an Schüttmassen nicht gesondert vergütet, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.</p> <p>3.2 Die Mengenermittlung von Schüttmaterial aus Seitenentnahmen wird wie folgt durchgeführt:  Die Menge des Gesamtauftrages in verdichtetem Zustand abzüglich der Menge des wiedereingebauten Abtragsmaterials und der Menge des Liefermaterials ergibt die Menge des Schüttmaterials.</p> <p>3.3 Das Erstellen des Planums wird nur einmal vergütet, auch wenn der Bereich des Planums in mehreren Positionen enthalten ist (z.B. Aushub und Bodenverbesserung).</p> <p>3.4 Bei Bohrungen zur Baugrunderkundung werden die Bohrlängen unabhängig von der Endtiefe der Bohrung jeweils in dem Bohrbereich abgerechnet, den sie durchlaufen.</p>		
01	Titel	Baustelleneinrichtung

----

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.1</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b> Einrichten, Vorhalten über die Bauzeit sowie Räumen der Baustelle.  einzukalkulieren sind: 1. Herrichten der erforderlichen Lager und Arbeitsplätze 2. Tagesunterkünfte, Lagerraum, Werkstatt, Magazin, usw. 3. notwendige Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel 4. Schutzmaßnahmen zur Sicherung des Nachbargebäudes vor Beschädigungen 5. Maßnahmen zur Verhinderung von Staubentwicklung 6. alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat. 7. während der gesamten Bauzeit aufgetretene eigene Beschädigungen an Nachbar- oder öffentliche Grundstücken, Straßen, Gehwegen, usw. sind nach Fertigstellung der Arbeiten unverzüglich zu beseitigen. 8. die Nachbargrundstücke an der Grenze sind absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit zu schützen.  b) Hinweis: Maßgeblich sind die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Berufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften.			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.2</b>	<b>Wiederholungen Baustelleneinrichtungen</b> Auf Grund der beengten Situation müssen die Arbeiten öfters unterbrochen werden. Es sind über die Bauzeit mehrere Baustelleneinrichtungen erforderlich.			
		<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.3</b>	<b>offene Wasserhaltung</b> Installation einer kompletten Wasserhaltungsanlage zum Freihalten der Baugrube bzw. Fundamentgräben von Oberflächen-, Schichten- oder Grundwasser für die geplante Baugrubenfläche und Streifenfundamentflächen. Die Installation umfaßt das Herstellen der Pumpensümpfe in erforderlicher Anzahl sowie alle Maßnahmen zur Abflußableitung, sowie das Herstellen von Gefälleneigungen zu den Pumpensümpfen. In den Einheitspreis ist das Vorhalten der gesamten Anlage und entstehende Verbrauchskosten sowie der Abbruch mit einzurechnen. Die offene Wasserhaltung gilt für alle Bereiche der Gesamtbaumaßnahme.			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Titel 01</b>				
			<b>Baustelleneinrichtung, Netto:</b>	.....
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Rückbau</b>		
<b>02.1</b>	<b>Schneiden von Asphaltoberbau</b>			
	Fachgerechtes Schneiden des Asphaltoberbaus als Trennung des Abbruchbereichs zum Bestand für den nachfolgenden Rückbau.			
	Oberbau bestehend aus:			
	- Oberbau aus Deck- und Tragschicht			
	Einzukalkulieren sind:			
	- Ausführung mit Fugenschneidgerät			
	- Tiefe des Schnitts: bis 350 mm			
	- Abrechnung erfolgt nach Aufmaß			
	- Schnitte befinden sich an horizontalen Elementen			
	- 2x Bauabschnitte			
		<b>12 lfdm</b>	EP .....	GP .....
<b>02.2</b>	<b>Asphaltflächen abbrechen und entsorgen</b>			
	Fachgerechter Abbruch von Asphaltflächen auf Flächen mit ungebundenem Unterbau.			
	Abbruchtechnologie:			
	- Abbruch maschinell			
	Schichtenaufbau:			
	- Oberbau aus Deck- und Tragschicht ca. 35cm			
	einzukalkulieren sind:			
	- einschl. aller notwendigen Trennschnitte zum Zerkleinern für handhabbaren Abbruch			
	(Trennschnitt an Abbruchgrenze in separater Pos.)			
	- Im unmittelbaren Bereich vorhandener Leitungen, Kabel, Einbauobjekten, sowie entlang von Bauwerken und Einfassungen ist der Abbruch als Handabbruch (manueller Abbruch) auszuführen.			
	10 % des Abbruchs als Handabbruch sind in den EP einzukalkulieren.			
	- Einschl. anfallendes Material laden und getrennt auf geeigneter Deponie entsorgen			
	- Entsorgungsnachweise sind vorzulegen			
		<b>80 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten		
02	Titel	Rückbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
02.3	<b>Bord oder Einfass. ausbauen</b> Bord oder Einfassung aus Bord- oder Einfassungssteinen, aus Beton, Rückenstütze ausbauen. Bordstein aus Beton und ausgebauter Beton geht in Eigentum des AN über und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	36,5 lfdm	EP .....	GP .....
02.4	<b>Rückbau Kabelkanal</b> Rückbau, vertragen und fachgerechte Entsorgung eines vorhandenen Beton-Kabelkanal-Endelements, bestehend aus 13cm dicken Betonwänden.  Größe: 1,00m x 0,50m x 0,50m	1 St	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 02</b>			<b>Rückbau, Netto:</b>	.....
03	Titel	Erdarbeiten		
	<b>1. Allgemeines</b> 1. Allgemeines 1.1 Boden, Einbauklassen und Zuordnungswerte (Z0, Z1.1, Z1.2, Z2) werden nach den Technischen Regeln der Mitteilungen der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 20 sowie den Anforderungen an die Verfüllung von Gruben und Brüchen sowie Tagebauen in der Fassung vom 09.12.2005 definiert. <a href="http://www.stmug.bayern.de/umwelt/wasserwirtschaft/grundwasser/doc/verfuell.pdf">http://www.stmug.bayern.de/umwelt/wasserwirtschaft/            grundwasser/doc/verfuell.pdf</a> Die Verwertungsklassen RW1 bzw. RW2 werden in der ZTV wwG-StB BY05 definiert. 1.2 Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, ist bei der Verwendung von Geokunst- stoffen von einer vorgesehenen Nutzungsdauer von 100 Jahren auszugehen. 1.3 Als Prüfmethode für die Verdichtungskennwerte im Bereich Erdbau wird die Methode M3 festgelegt, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben wird. 2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang 2.1 Das Zwischenlagern des Bodens, soweit es nicht vom AG angeordnet wird. 2.2 Wenn das Herstellen von Einbauten und/oder			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Bauwerken im Leistungsumfang des AN enthalten ist, gehören alle dadurch verursachten Erschwernisse zum Leistungsumfang.</p> <p>3. Abrechnung</p> <p>3.1 Die Mengenermittlung erfolgt, soweit nachstehend nicht anders geregelt, im Abtrag. Erfolgt die Abrechnung ausnahmsweise im Auftrag, so wird der durch die Verdichtung des Dammuntergrundes bedingte Mehrverbrauch an Schüttmassen nicht gesondert vergütet, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.</p> <p>3.2 Die Mengenermittlung von Schüttmaterial aus Seitenentnahmen wird wie folgt durchgeführt: Die Menge des Gesamtauftrages in verdichtetem Zustand abzüglich der Menge des wiedereingebauten Abtragsmaterials und der Menge des Liefermaterials ergibt die Menge des Schüttmaterials.</p> <p>3.3 Das Erstellen des Planums wird nur einmal vergütet, auch wenn der Bereich des Planums in mehreren Positionen enthalten ist (z.B. Aushub und Bodenverbesserung).</p> <p>3.4 Bei Bohrungen zur Baugrunderkundung werden die Bohrlängen unabhängig von der Endtiefe der Bohrung jeweils in dem Bohrbereich abgerechnet, den sie durchlaufen.</p>			Übertrag: .....
<b>03.1</b>	<p><b>Grasnarbe abtragen und entsorgen</b></p> <p>Grasnarbe bis 3cm abtragen, zerkleinern, verladen und fachgerecht entsorgen. Entsorgungsnachweis ist vorzulegen.</p> <p>Abtragsdicke : i. M. 3 cm</p>			
		<b>2.326 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.2</b>	<p><b>Baugrubenaushub (BK 3) Oberboden Schicht 1d abtragen, verladen</b></p> <p>Oberboden Schicht 1d (siehe Baugrundgutachten) abtragen und verladen. Auffüllung Oberboden bis 1,40m Tiefe. Schichtinhalt bestehend aus:</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Schluff, tonig, stark feinsandig, schwach mittelkiesig- umgelagert-trocken, steif bis halbfest,- mäßig schwer zu bohren			
	Bodengruppe OU kalkhaltig bis kalkfrei			
	Abtragsdicke: i. M. 1,40m			
		<b>1.152 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.3</b>	<b>Oberboden (BK 4) Schicht 1d abtragen und seitlich lagern</b>			
	Oberboden der Bodenklasse 4 abtragen und nach Angabe der Bauleitung im Bereich der Baustelle fachgerecht in Mieten aufsetzen. Der gelagerte Oberboden ist mit einer Plane abzudecken und mit einer Böschung zu lagern. Oberboden Schicht 1d (siehe Baugrundgutachten) Auffüllung Oberboden bis 1,40m Tiefe. Schichtinhalt bestehend aus: Schluff, tonig, stark feinsandig, schwach mittelkiesig- umgelagert-trocken, steif bis halbfest,- mäßig schwer zu bohren			
	Bodengruppe OU kalkhaltig bis kalkfrei			
	Abtragsdicke: i. M. 1,40m Entfernung zur Lagerstelle : i.M. 100 m			
	Bodenklasse 4			
		<b>1.164,6 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.5</b>	<b>Baugrubenaushub Bkl. 4 abtragen, verladen Z1</b>			
	Aushub Bodenklasse 4 ausheben und aufladen.			
	Laborwert Z1 (TOC) Genauere Werte sind aus dem Bodengutachten zu entnehmen.			
		<b>400 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.6</b>	<b>Baugrubenaushub (BK 3) Oberboden Schicht 2 abtragen, verladen</b>			
	Oberboden Schicht 2 (siehe Baugrundgutachten) abtragen zerkleinern und verladen. Auffüllung Oberboden bis 2,30m Tiefe. Schichtinhalt bestehend aus: Schluff, stark tonig, feinsandig, sehr stark mittelsandig, schwach feinkiesig, Wasseranschnitt Grundwasserstand nach Beendigung der Bohrung erdfeucht, steif - mäßig schwer zu bohren.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag: .....			

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Bodengruppe TL Ton leicht plastisch, ST Sand, stark tonig, SU Sand, stark schluffig kalkhaltig</p> <p>Abtragsdicke: i. M. 0,90m</p>	<b>1.018,35 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.7</b>	<p><b>Aushub Kabelkanal BK 4 Tiefe 1,00m x 1,20cm Breite abtragen, verladen</b></p> <p>Kabelkanal Bodenklasse 4 profilgerecht ausheben, aufladen und Grobplanum herstellen.</p> <p>Oberboden Schicht 1d (siehe Baugrundgutachten) abtragen und verladen</p> <p>Auffüllung Oberboden bis 1,40m Tiefe.</p> <p>Schichtinhalt bestehend aus:</p> <p>Schluff, tonig, stark feinsandig, schwach mittelkiesig-umgelagert-trocken, steif bis halbfest,- mäßig schwer zu bohren</p> <p>Bodengruppe OU kalkhaltig bis kalkfrei</p> <p>Bodenklasse: 4</p> <p>Aushubtiefe: bis 1,00m ab OK Gelände</p> <p>Aushubbreite: 1,20m</p> <p>Aushubbereiche: Kabelkanal</p>	<b>103,68 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.8</b>	<p><b>Aushub Kabel- Rohrgräben Entwässerungsleitung BK 4</b></p> <p>Rohrgräben Bodenklasse 4-5 profilgerecht ausheben, lagern und Grobplanum herstellen.</p> <p>Hinweis: Das Aushubmaterial ist bei Eignung außerhalb der Baugrube im Baustellenbereich zur späteren Wiederverwendung seitlich zu lagern. Ein aufweichen des Bodens ist zu vermeiden, z.B. Folienabdeckung bzw. Lagerung in Mieten</p> <p>Bodenklasse: 4</p> <p>Aushubtiefe: bis 1,50m ab OK Gelände</p> <p>Aushubbreite: 80cm</p> <p>Aushubbereiche: Aushub Regenwasser</p>	<b>101,5 m³</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.9</b>	<b>Rohplanum Grabensohle</b> Rohrplanum der Grabensohle höhengerecht herstellen und verdichten.  Profilgenauigkeit : +/- 3 cm auf 4m Länge Bereich : Rohrgrabensohlen	<b>78 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.10</b>	<b>Baugrubensohle und Tragschicht planieren</b> Baugrubensohle nach dem Aushub planieren. Ausführung unmittelbar vor Einbringen der Sauberkeitsschicht oder Kiestragschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/- 2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0m, einschl. des Verdichtens mit geeignetem Gerät laut Vorgabe im Baugrundgutachten.	<b>2.525 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.11</b>	<b>Geotextil-Filtervlies</b> Filtervlies als filterstabile Trennschicht zwischen der Schotterdecke und dem darunterliegenden Boden nach DIN 4095 allseitig mit ausreichender Überlappung (mind. 20 cm) liefern und nach Planung verlegen. Dichte: 150g/m²	<b>3.507,88 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.12</b>	<b>Tragschicht Betonrecycling</b> Liefern und einbauen einer Tragschicht aus kontrolliertem Betonrecycling nach Angaben des Bodengutachters, ohne Ziegelstoffanteile frostsicher, schadstofffrei, auf Planum einbauen und verdichten nach Angaben des Statikers und Bodengutachters. Der Einbau erfolgt bis 40cm unter Bodenplatte auf bauseitigem Geotextilvlies, Einbau lagenweise, Lage max. 20 cm und verdichten. Oberfläche eben abgewalzt. Nachweise sind vor dem Einbau vorzuweisen.  Einbautiefe: bis 2,30m	<b>1.131,5 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.13</b>	<b>Tragschicht FSS , 0/45</b> Tragschicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzsschichten gem. ZTV SoB-Stb und TL SoB-StB liefern und höhen- und profilgerecht einbauen. Für den Einbau gelten die DIN 18300, ZTV E-StB 09, ATV DIN 18315.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Alle Normen und Regelwerke gelten in ihrer aktuellen Fassung.</p> <p>Der Einbau erfolgt unter Bodenplatte auf bauseitigem Geofiltervlies, Einbau lagenweise, Lage max. 20 cm und verdichten. Oberfläche eben abgewalzt.</p> <p>Körnung: 0/45          Sieblinie: "werkstypisch"          Proctordichte: 103%          Schichtdicke: ca. 30cm im verdichteten Zustand          zul. Abweichung von der Sollhöhe: +/- 2 cm          zul. Abweichung von der Ebenheit: max. 2 cm</p> <p>Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial muss eingehalten werden. Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe.</p> <p>Die Vorgaben aus dem Baugrundgutachten sind zu beachten!</p>			
		<b>1.211,7 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.14</b>	<p><b>Hinterfüllung Bauwerke / Fundamente</b></p> <p>Vorhandenes Aushubmaterial für Hinterfüllung von Bauwerken, Fundamenten von der Lagerstelle innerhalb der Baustelle laden, transportieren, profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass nur trockenes Aushubmaterial verwendet wird.</p>			
		<b>1.218,6 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.15</b>	<p><b>Absandung Leitungen Rohre</b></p> <p>Absandung von Hausanschlussleitungen, KG-Rohren und Wasserleitungen. Sand liefern und in vorhandenen Gräben formschlüssig einbauen und verdichten.</p> <p>Material : - Kabelsand 0/4          Abmaße : - Unterbau mind. 10 cm          - Überdeckung ca. 20 cm</p>			
		<b>35,6 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.16</b>	<p><b>verlegen von Warnband</b></p> <p>Liefern und verlegen von Warnband in 30 cm über der Wasserleitung.</p>			
		<b>70 lfdm</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>03.17</b>	<b>Rohrgrabenverfüllung</b> Vorhandenes Aushubmaterial für die Rohrgrabenverfüllung von der Lagerstelle innerhalb der Baustelle laden, transportieren, profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten.  Transportweite :        bis 50 m Bodenklasse :            3-4	<b>79,5 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.18</b>	<b>Zulage zum Bodenaushub für Handarbeit</b> Zulage zum Bodenaushub für das Ausführen in Handarbeit im Bereich vorhandener Leitungen.  Bodenklasse : 4	<b>2 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>03.19</b>	<b>Vorbereitung für statischer Lastplattendruckversuch</b> Es sind die Vorbereitungsarbeiten für den statischen Lastplattendruckversuch zu kalkulieren inkl. die Stellung eines LKW als Gegendruck.  Untersuchungsort : Planum Baugrund	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.20</b>	<b>Suchschachtung</b> Herstellen von Suchschachtung, Bodenklasse 3 Ausführung per Hand für Grundleitungsanschluss an der Trafowanne, E-Drosselwanne.  Tiefe :                    ca. 1,50 m Breite :                    ca. 1,00 m x 1,00 m	<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.21</b>	<b>Aushub Fundamentgraben abtragen, verladen</b> Fundamentgraben Bodenklasse 4 profilgerecht ausheben, aufladen und Grobplanum herstellen. Oberboden Schicht 1d (siehe Baugrundgutachten) abtragen und verladen Auffüllung Oberboden bis 1,40m Tiefe. Schichtinhalt bestehend aus: Schluff, tonig, stark feinsandig, schwach mittelkiesig-umgelagert-trocken, steif bis halbfest,- mäßig schwer zu bohren			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Bodengruppe OU kalkhaltig bis kalkfrei			
	Bodenklasse: 4			
	Aushubtiefe: bis 2,30m ab OK Gelände			
	Aushubbreite: 0,50m			
	Aushubbereiche: Lager			
		18,86 m³	EP .....	GP .....
Summe Titel 03		Erdarbeiten, Netto: .....		
04 Titel Entwässerungsarbeiten				
04.1	PP-Glattwandrohre SN 12 DN/OD 200 BL 3 m m.Statik			
	Abwasserrohre aus PP mit glatter Außen- und Innenwand als einschichtiges Vollwandrohr PP-HM nach DIN 1852-1 und DIN 8078 bzw. in Anlehnung an diese DIN als mehrschichtiges Vollwandrohr PP-ML nach ONR 20513 mit Allgemeiner Bauaufsichtlicher Zulassung und Gütezeichen, mit angeformter Steckmuffe und werkseitig eingelegtem Dichtring nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 liefern und nach DIN EN 1610, DWA-A 139 sowie Herstellerangaben verlegen. Formstücke werden übermessen. Einzurechnen ist das passgerechte Ablängen von Rohren. Nicht zugelassen sind Rohre und Formstücke aus PP-MD (KG 2000) nach DIN EN 14758. Ringsteifigkeit nach DIN EN ISO 9969 SN 12			
	DN/OD 200			
	Baulängen 3 m			
	Rohre für Regenwasser.			
	mit äußerer blauer Farbmarkierung.			
	Einschl. statischer Berechnung nach DIN EN 1295-1 und Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 127 für erdverlegte Rohre.			
	Einbauort:	Regenwasserleitung		
	Grabentiefe:	bis 1,40 m		
		84,5 lfdm	EP .....	GP .....
04.2	PP-Glattwandrohre ölbeständig SN 12 DN/OD 150 BL 3 m m.Statik			
	Abwasserrohre aus PP mit glatter Außen- und Innenwand wie Pos. zuvor, jedoch mit Ölbeständigkeit			
	DN/OD 150			
	Baulängen 3 m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Rohre für Regenwasser. mit äußerer blauer Farbmarkierung. Einschl. statischer Berechnung nach DIN EN 1295-1 und Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 127 für erdverlegte Rohre.</p> <p>Einbauort: Regenwasserleitung Grabentiefe: bis 1,40 m</p>			
		<b>10 lfdm</b>	EP .....	GP .....
<b>04.3</b>	<p><b>PP-Kanalrohrabzw. SN 12 DN/OD 200 Abzw.DN/OD 200</b> PP-Kanalrohrabzweig 45 Grad mit Steckmuffen und Dichtungen liefern und einbauen. Nicht zugelassen sind Formstücke aus PP-MD (KG 2000). Zuschlag zu Pos. Rohrleitungen, mit Ringsteifigkeit nach DIN EN ISO 9969 SN 12. Hauptdurchmesser DN/OD 200 Abzweigdurchmesser DN/OD 200</p>			
		<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.4</b>	<p><b>PP-Kanalrohrabzw. SN 12 DN/OD 150 Abzw.DN/OD 200 ölbeständig</b> PP-Kanalrohrabzw. aus PP mit glatter Außen- und Innenwand wie Pos. zuvor, jedoch mit Ölbeständigkeit</p> <p>DN/OD 150 mit äußerer blauer Farbmarkierung. Einschl. statischer Berechnung nach DIN EN 1295-1 und Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 127 für erdverlegte Rohre.</p> <p>Einbauort: Regenwasserleitung Grabentiefe: bis 1,40 m</p>			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.5</b>	<p><b>PP-Bogen SN 12 DN/OD 160 45 Grad</b> PP-Bogen mit Steckmuffe und Dichtung liefern und einbauen. Nicht zugelassen sind Formstücke aus PP-MD (KG 2000). Zuschlag zu Pos. Rohrleitungen, mit Ringsteifigkeit nach DIN EN ISO 9969 SN 12. DN/OD 160 Bogen 45 Grad</p>			
		<b>12 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>04.6</b>	<b>PP-Bogen wie Pos.zuvor SN 12 DN/OD 200 15-45 Grad</b> PP-Bogen wie Pos. zuvor, jedoch mit Ringsteifigkeit nach DIN EN ISO 9969 SN 12. DN/OD 200 Bogen 15 - 45 Grad	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.7</b>	<b>PP-Kanalrohrabzw. wie zuvor SN 12 DN/OD 200 Abzw.DN/OD 200 auf 100</b> PP-Kanalrohrabzweig 45 Grad wie Pos. zuvor, jedoch mit Ringsteifigkeit nach DIN EN ISO 9969 SN 12. Hauptdurchmesser DN/OD 200 Abzweigdurchmesser DN/OD 100	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.8</b>	<b>Blindverschluss mit Verschlussdeckel nach Wahl des AN</b> Blindverschluss mit Verschlussdeckel nach Wahl des AN fachgerecht herstellen, DN 200, wasserdicht mit der Möglichkeit eines späteren Anschlusses von DN/ OD 200, PP .	<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.9</b>	<b>Schacht 1,00 m, T : 1,70 bis 1,90 m</b> Schacht SW- 02, Schacht, rund, lichte Weite 1,00 m , aus Betonfertigteilen gemäß DIN EN 1 917 mit DIN V 4034 - 1, mit Schachtunterteil SU - M Typ 2 nach DIN EN 1 917 mit DIN V 4 034 - 1 lichte Weite DN 1 000 , Schachtkörper , Gerinne und Auftritt monolithisch aus Hochleistungsbeton C 40/50 mit hochsulfatwiderständigem Zement aus einem Guss in einheitlicher Betonqualität in der Schalung erhärtet gefertigt, Wassereindringtiefe nach DIN EN 12390-8 kleiner 10 mm, Betonprüfzeugnis ist mit dem Angebot vorzulegen, Auftritt in Höhe des Scheitels , Neigung der Auftrittsfläche 1:20 Richtung Schachtmitte, Gerinne gerade Schachthals 1 000/600 mm, Schachtring 1000 mm, Auflagerringen in entsprechender Anzahl , Fugendichtung mit selbstschmierender Gleitringdichtung nach DIN 4060 , Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, größtes Rohr DN /O D 100, P P ( für Zu- / Ablauf) ,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	lichte Schachttiefe über 1,70 bis 1,90 m , Gerinneführung des Schachtes nach den Grundsätzen des ATV - DVWK Arbeitsblattes A 157 ausbilden.			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.10</b>	<b>Schachtabdeckung rund DN 610, K lasse D 400</b> Schachtabdeckung, entsprechend DIN 1229 und DIN EN 124, mit lichter Weite min. 610 mm und rundem Rahmen, liefern und aufsetzen, Klasse D 400, Ausführung nach DIN 195 84, mit Begu- Rahmen, mit Lüftungsöffnungen und Schmutzfänger F nach DIN 1 221. Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmässige Höhe setzen. Einbau erfolgt mit Schlauchschalung und Schnellvergussmörtel, Eigenschaften des Mörtels: - frühhochfest , schrumpffrei, frost - und tausalzbeständig - Druckfestigkeit nach 1 Stunde 15 N/ m m2 , nach 24 Stunden 25 N/ m m2 , nach 28 Tagen 5 5 N /m m2 .			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.11</b>	<b>Schachtanschluss Rohr- DN / OD 200 PP Betonfertigteile</b> Schachtanschluss Rohr- DN / OD 200 PP Betonfertigteile Öffnung herstell Futter + Gelenk Rohrleitung an Schacht anschliessen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ OD 200 PP. Schacht aus Betonfertigteilen , Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtfutter und Gelenkstück .			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.12</b>	<b>Bestandsschachtanschluss Rohr- DN / OD 200 PP Betonfertigteile</b> Schachtanschluss Rohr- DN / OD 200 PP an vorhandenen Betonfertigteile Öffnung durch Kernbohrung herstell Futter + Gelenk Rohrleitung an Schacht anschliessen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke)			
				Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ OD 200 PP. Schacht aus Betonfertigteilen , Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtfutter und Gelenkstück .	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.13</b>	<b>Dichtheitsprüfung, Grundleitungen, DN 100-200</b> Dichtheitsprüfung der Grundleitungen gemäß DIN EN 1610 und Dokumentation vor Inbetriebnahme auf Verleges Schäden, incl. Wasser liefern und schadlos beseitigen.  Rohrdurchmesser : DN 100-200  Weiterhin ist die Abnahme durch den Entwässerungsbetrieb rechtzeitig anzuzeigen und abzustimmen.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.14</b>	<b>Kunststoffspiralschlauch für Kabeleinführungssystem</b> Flexibler Kunststoffspiralschlauch Hateflex, mit dessen dazugehörenden Anschlusskomponenten ein druckdichtes Kabeleinführungssystem (2,5 bar Außendruck) gebildet werden kann.  Maße: DN150 Werkstoff: PVC-Hart Dichtheit: gas- und wasserdicht bis 2,5 bar  Länge: 4500 mm  Eigenschaften: Scheiteldruckfestigkeit Klasse 450 N (nach DIN EN 61386-24); mit den dazugehörenden Anschlusskomponenten kann ein druckdichtes Kabeleinführungssystem (2,5 bar Außendruck) gebildet werden  Einbauort: unter der Straße Trafobereich	<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.15</b>	<b>Kamerabefahrung durchführen</b> Kamerabefahrung von Entwässerungsrohrleitungen durchführen, auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger an AG liefern. Rohre bis DN 200			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Leitung vor Inbetriebnahme prüfen.            Datenträger = DVD(ROM), aufbereitet in Video-Codec nach Unterlagen des AG.            Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von Zuläufen und Schadstellen schriftlich übergeben.</p>			Übertrag: .....
		<b>105 lfdm</b>	EP .....	GP .....
<b>04.16</b>	<p><b>Entwässerungsrinne 100 1,00m</b></p> <p>Entwässerungsrinne entsprechend DIN EN 1433 und DIN V 19580 mit schraubloser Sicherheitsarretierung Drainlock mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-74.4-51 mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl aus Frost / Tausalz beständigem Polymerbeton, mit Sicherheitsfalz(SF) auf der Auslaufseite,            Nennweite 10,0 cm,            Baulänge 100,0 cm,            Baubreite 13,5 cm,            Bauhöhe 17,0 cm            Sohlengefälle 0,5% als Eigengefälle in der Rinnensohle*,            Stufengefälle inklusive Übergangsstücke 2,5cm/5,0cm*,            Wasserspiegelgefälle*, mit V-Querschnitt,            Abdeckungen mit Arretierung Drainlock, nach DIN EN 1433 als:            Stegrost Stahl Gusseisen Schlitzweite 10mm Kl.C250*,            mit V 100 S Kombistirnwänden L=2cm, bauseitig auf Bauhöhe angepasst, an Anfang/Ende jedes Rinnenstranges liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen.</p>			
		<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>04.17</b>	<p><b>Einlaufkasten 100</b></p> <p>Einlaufkasten aus Frost / Tausalz beständigem Polymerbeton mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl mit schraubloser Arretierung System Drainlock,            Baulänge 50,0 cm,            Baubreite 13,5 cm,            Bauhöhe 60,0* cm            mit zwei Einlaufseiten, mit stirnseitigen ausschneidbaren Schablonen für Rinnen der Bauhöhen 17cm mit seitlichen Vorformungen für Eck-, T- und Kreuzverbindung, mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für waagerechten, flüssigkeitsdichten Rohranschluss DN/OD 110* / DN/OD 160*,            mit Kunststoff- Schlammemeier, mit Abdeckung wie V100S            Rinnen der Hauptposition liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.</p>			
				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
		1 Stk	EP .....	GP .....
04.18	Stirnwand			
	Stirnwand mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl aus Frost / Tausalz beständigem ACO Polymerbeton, mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für waagerechten, flüssigkeitsdichten Rohranschluss DN/OD 110, passend für Rinnenstrangende, für die Bauhöhe 17,5*cm liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.			
		1 Stk	EP .....	GP .....
04.19	Sicherheitsfalze (SF) am Rinnenstoss			
	Sicherheitsfalze (SF) am Rinnenstoss elastisch abdichten gemäß Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers und entsprechend bauaufsichtlicher Zulassung für LAU-Anlagen mit: 2-Komponenten Dichtstoff Eurolastic TC 30 S in 450 ml Kartusche Primer Eurolastic S2 in 1 Liter Gebinde Verarbeitungsset 3-teilig (wiederverwendbar), bestehend aus Industriepistole, Mischständer und Kartuschenrührer			
		4 Stk	EP .....	GP .....
Summe Titel 04		Entwässerungsarbeiten, Netto: .....		
05 Titel Straßenbau				
	Vorbemerkungen zu LB 910 Vorbemerkungen zu LB 910 1. Allgemeines Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Breiten sind die jeweiligen Sollbreiten einer Schicht. Unterschreitungen dieser Breiten bei der Ausführung um nicht mehr als 4 cm bei Einzelwerten bleiben unberücksichtigt. 2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten		
05	Titel	Straßenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>2.1 Die Herstellung in wechselnder Breite.</p> <p>2.2 Der Wechsel der Querneigung der Bankette von 6 % auf 12 % und umgekehrt im Bereich von Verwindungen.</p> <p>2.3 Wenn das Herstellen von Einbauten, Borden etc. im Leistungsumfang des AN enthalten ist, gehören alle dadurch verursachten Erschwernisse zum Leistungsumfang.</p> <p><b>Vorbemerkungen</b></p> <p>Vorbemerkungen</p> <p>1. Allgemeines</p> <p>1.1 Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Breiten sind die jeweiligen oberen Sollbreiten einer Schicht. Unterschreitungen dieser Breiten bei der Ausführung um nicht mehr als 4 cm bei Einzelwerten bleiben unberücksichtigt.</p> <p>1.2 Bei Vollsperrungen des Verkehrs bzw. Neubau- strecken ist die Decke in voller Breite mit einem Fertiger bzw. mit mehreren gestaffelt fahrenden Fertigern nahtlos einzubauen.</p> <p>1.3 Wird im Fahrbahnbereich Handeinbau erforderlich wie z.B. bei Bauwerksanschlüssen, Quernähten, Aufweitungen, Einbauten und dgl., so gelten für diese Flächen die gleichen Grenzwerte für die Unebenheit wie bei maschinelltem Einbau. Wird ausserhalb des Fahrbahnbereiches Handeinbau erforderlich, so dürfen für diese Flächen Unebenheiten in Längs- und Querrichtung innerhalb einer 4 m langen Messstrecke höchstens 10 mm betragen.</p> <p>1.4 Bei gefrästen Flächen dürfen Unebenheiten nur mit allmählichem Übergang auftreten. In Anlehnung an die ZTV Asphalt-StB dürfen innerhalb einer 4 m langen Messstrecke die Unebenheiten in Längs- und Querrichtung nach dem letzten Fräsgang folgende Werte nicht überschreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 10 mm bei Fräsflächen als Unterlage von Binder- und Tragschichten sowie als Unterlage von Deck- schichten der Belastungsklasse 1,8 bis VI.</li> <li>- 6 mm bei Fräsflächen als Unterlage von Deck- schichten und zum direkten Befahren als Verkehrs- fläche.</li> </ul> <p>Die Strukturtiefe darf 6 mm nicht überschreiten.</p> <p>1.5 Pechhaltige Schichten dürfen nicht heiss gefräst werden.</p> <p>1.6 Entsorgung / Verwertung nach Wahl des AN bedeutet, dass das Material auch in Eigentum des AN übergeht.</p> <p>2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen</p> <p>Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:</p> <p>2.1 Erstellung und Vorlage eines Einbau-/Logistik- konzepts nach Unterlagen des AG</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

----

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten		
05	Titel	Straßenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>2.2 Die Herstellung in wechselnder Breite.</p> <p>2.3 Der Mehrverbrauch des Asphaltmischgutes beim Einbau auf Fräsflächen durch die Strukturtiefe gehört zum Leistungsumfang, wenn der Einbau mit Einbaudicke nach m2 abgerechnet wird.</p> <p>2.4 Schutzmaßnahmen gegen mineralische Stäube (TRGS 559) und potenziell asbesthaltige Stäube (TRGS 517) gehören zum Leistungsumfang.</p> <p>2.5 Beim Feinfräsen ist ein einwandfreier Wasserabfluss der gefrästen Fläche zu gewährleisten.</p> <p>2.6 Tagesanschlüsse, soweit sie nicht vom AG zu vertreten sind.</p> <p>2.7 Wenn das Herstellen von Einbauten, Borden etc. im Leistungsumfang des AN enthalten ist, gehören alle dadurch verursachten Erschwernisse zum Leistungsumfang.</p> <p>2.8 Die erforderliche Grobreinigung von Fräsflächen gehört zum Leistungsumfang.</p> <p>3. Abrechnung</p> <p>3.1 Wenn einzelvertraglich ein Abzug bei Unterschreitung des Einbaugewichtes bzw. der Einbaudicke, sowohl der Decke als auch der Decke und der Asphalttragschicht zusammen vereinbart wird, gilt folgendes: Der Abzugsbetrag wird für jede Schicht gesondert berechnet. Die so berechneten Abzugsbeträge der einzelnen Schichten werden addiert.</p> <p>3.2 Wenn sich die Frästiefe auf Anordnung des AG ändert, dann werden die Einheitspreise für die Fräpositionen und den Mischguteinbau der direkt darüber liegenden Schicht linear angepasst.</p> <p>3.3 Wenn in einer Position die Mengenangabe in kg/m2 im Mittel erfolgt, ist diese Angabe die Grundlage für die Ermittlung der Mehr- oder Mindermengen.</p> <p>3.4 Ändert sich der Einheitspreis einer m2-Position beim Asphalteinbau infolge von Mehr- oder Minderdicken, ändern sich die Einheitspreise der Zulagen für Beschicker und Thermofahrzeuge nicht.</p>			Übertrag: .....
05.1	<p><b>Untergrund. verb herstellen.</b></p> <p>Verbesserung von wenig tragfähigem Untergrund profilgerecht oder nach Unterlagen des AG herstellen. Material gleichmäßig verteilen und einwalzen.</p> <p>Zu verbessernde Fläche 'Fahrbahnbereich soweit erforderlich ' Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.</p> <p>Schotter, Körnung 32/63, Material liefern,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
05	Titel	Straßenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Einbauklasse 0. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über dem Untergrund / Unterbau vor dem Einwalzen.</p> <p>Abtragsdicke : i. M. 0,30m</p>			Übertrag: .....
		<b>45,6 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>05.2</b>	<p><b>Tragschicht FSS , 0/45</b></p> <p>Tragschicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzsschichten gem. ZTV SoB-Stb und TL SoB-StB liefern und höhen- und profilgerecht einbauen. Für den Einbau gelten die DIN 18300, ZTV E-StB 09, ATV DIN 18315.</p> <p>Alle Normen und Regelwerke gelten in ihrer aktuellen Fassung.</p> <p>Der Einbau erfolgt unter Bodenplatte auf bauseitigem Geofiltervlies, Einbau lagenweise, Lage max. 20 cm und verdichten. Oberfläche eben abgewalzt.</p> <p>Körnung: 0/45 Sieblinie: "werkstypisch" Proctordichte: 103% Schichtdicke: ca. 30cm im verdichteten Zustand zul. Abweichung von der Sollhöhe: +/- 2 cm zul. Abweichung von der Ebenheit: max. 2 cm</p> <p>Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial muss eingehalten werden. Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe.</p> <p>Die Vorgaben aus dem Baugrundgutachten sind zu beachten!</p>			
		<b>76 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>05.3</b>	<p><b>Straßensohle planieren</b></p> <p>Straßensohle nach dem Aushub planieren. Ausführung unmittelbar vor Einbringen der Sauberkeitsschicht oder Kiestragschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/- 2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0m, einschl. des Verdichtens mit geeignetem Gerät laut Vorgabe im Baugrundgutachten.</p> <p>Bodenklasse : 3-4</p>			
		<b>157 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten		
05	Titel	Straßenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
05.4	<b>ATS aus AC 32 T S herstellen</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen auf 'Frostschuttschicht ' Einbaubereich 'Schwerlaststraße ' Einbaudicke 18,0 cm, mit Bindemittel 50/70,	157 m²	EP .....	GP .....
05.5	<b>ADS aus AC 11 D S herstellen</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 D S herstellen. Das Abstumpfen der Oberfläche wird gesondert vergütet. Einbaubereich 'Schwerlaststraße ' Einbaudicke 4,0 cm, mit Bindemittel 50/70.	157 m²	EP .....	GP .....
05.6	<b>Schichtenverbund herstellen</b> Schichtenverbund durch Ansprühen der Unterlage mit bitumenhaltigem Bindemittel herstellen, mit Rampenspritzgerät, für Zwickel u.ä. mit Handverdüsung. Leicht verschmutzte Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bindemittel C60B4-S, Ansprühmenge ca. 250 g/m2.	157 m²	EP .....	GP .....
05.7	<b>Anschluss als Fuge herstellen</b> Anschluss von Asphaltdecken als Fuge herstellen. Fugenspalttiefe min. mm '40 ' Fugenspaltbreite mm '15 ' Längs- und Quertuge in der Deckschicht mit heiss verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, Fugenraum verfüllen in einer Lage.	100 lfdm	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
05	Titel	Straßenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>05.8</b>	<b>Geotextil-Filtervlies</b> Filtervlies als filterstabile Trennschicht zwischen der Schotter- und dem darunterliegenden Boden nach DIN 4095 allseitig mit ausreichender Überlappung (mind. 20 cm) liefern und nach Planung verlegen. Dichte: 150g/m²	<b>314 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.9</b>	<b>Einfassung herstellen</b> Einfassung aus Betonbordsteinen auf 20 cm dickem Fundament herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm hochziehen. Oberkante nach Dicke der angrenzenden Flächenbefestigung. Form TB mm x mm '1000 x 120 ' Fundamentbeton Expositions-klasse XF 4 (bei Stoßfugen bei Verkehrsflächen, die mit Taumittel beaufschlagt werden.) Gerader Stein, mit einer Fugenbreite von 10 mm, Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit f <sub>ck</sub> , cube des Mörtels min. 50 MPa, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3.	<b>84 lfdm</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 05</b>		<b>Straßenbau, Netto:</b> .....		
<b>06</b>	<b>Titel Spundwände</b>			
<b>06.1</b>	<b>Baustelleneinrichtung Spundbohlen</b> Baustelleneinrichtung für das Einbringen und Ziehen von Spundwandbohlen einschließlich erforderlicher Hilfsmaßnahmen und Geräte. Sämtliche für die Arbeiten des AN erforderlichen Geräte und Maschinen für in nachfolgenden Positionen beschriebenen Verbau aus Spundbohlwand.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten		
06	Titel	Spundwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
06.2	<b>Statische Berechnung Spundbohlenwand</b> Ausführungszeichnung und prüffähige statische Nachweise für Verbaumaßnahme unter Berücksichtigung der erforderlichen Bauzustände und Hilfsmaßnahmen.	1 St	EP .....	GP .....
06.3	<b>Spundbohlenverbau</b> Baugrubenverbau als Stahlspundbohlenverbau unter Beachtung der DIN 4124, DIN 18303 und DIN 18304.  Leistungsumfang: <ul style="list-style-type: none"><li>• Rammplanum</li><li>• Stahlspundwand</li><li>• Hinterfüllung nach Erfordernis</li></ul> Gesondert vergütet werden die Rückverankerungen, das Ziehen der Spundwand. Ebenso der Verbleib von Teilen der Spundbohlen im Baugrund und das Schneiden der Spundbohlen. Die Spundwandbohlen verbleiben im Eigentum des AN  Mindestanforderung: Stahlsorte S240 GP Bodenart: Klasse 4 Schichtaufbau: gemäß Bodengutachten  Tiefe: Baugrubensohle bis OK Gelände 2,30m + Bautiefe nach statischer Erforderniss Vorhaltdauer: 4 Monate	777 m²	EP .....	GP .....
06.4	<b>Stahlspundwand ziehen</b> Ziehen der Spundwandbohlen nach Beendigung der Einsatz- und Vorhaltdauer nach Aufforderung durch AG.	277,5 m²	EP .....	GP .....
06.5	<b>Zulage Abtrennen der Spundwand</b> Brennschnitte zum Abtrennen der Spundwand  Leistungsumfang: <ul style="list-style-type: none"><li>• Freischachten der Spundbohlköpfe</li><li>• Seitliches Lagern des Aushubes</li><li>• Abtrennen der Trägerbohlköpfe</li><li>• Entsorgung abgetrennter Spundbohlköpfe</li></ul>	2 m²	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
06	Titel	Spundwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>06.6</b>	<b>Zulage im Boden belassene Stahlspundbohlen</b> Zulage für die im Boden belassene (verlorene) Stahlspundbohlen mit Schlössern. Material geht in das Eigentum des AG über.	<b>2 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 06</b>		<b>Spundwände, Netto: .....</b>		
<b>07</b>	<b>Titel Außenanlagen</b>			
<b>07.1</b>	<b>Einfassung Traufstreifen herstellen</b> Einfassung aus Betonbordsteinen für die Traufstreifen herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm hochziehen. Fundamentbeton Expositionsklasse XF 4  Maße: 1.000x250x6mm	<b>80 lfdm</b>	EP .....	GP .....
<b>07.2</b>	<b>Traufstreifen Kies 16/32</b> Liefen und einbauen von gewaschenen Kies mit der Körnung 16/32 für die Traufstreifen.	<b>9,3 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>07.3</b>	<b>Einbau Oberboden / Mutterboden</b> Liefen und profilgerechtes auftragen der Vegetationsschicht in Handarbeit.  Auftragsdicke 15cm Bodengruppe 4 DIN 18915	<b>108,3 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>07.4</b>	<b>Plaum Rasenfläche</b> Mutterbodenfläche nach dem Auffüllen planieren. Ausführung unmittelbar vor Einbringen der Rasensaat als planebene Fläche, mit höchstens +/- 2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0m, einschl. des Verdichtens mit geeignetem Gerät.	<b>1.461 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbauarbeiten</b>		
07	Titel	Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>07.5</b>	<b>Rasensaat 25g/m²</b> Landschaftsrasen entsprechend DIN 18917 herstellen. Sämtliche Flächen sind vor der Einsaat gleichmäßig trittfest zu verdichten, völlig eben abzuharken und zu bewässern. Steine ab 3cm, Dauerunkräuter und sonstige Bestandteile sind sauber abzusammeln. Liefern der Saadmischung gemäß DIN 18917 Abs. 3.5.3 Saatgutmenge 25g/m²	<b>1.461 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 07</b>		<b>Außenanlagen, Netto: .....</b>		
<b>08</b>	<b>Titel sonstiges</b>			
<b>08.1</b>	<b>Magerbeton C12/15, Einzelfundamente</b> Magerbeton aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen aller Art (Einzel- und Streifenfundamente, Boden- und Fundamentplatten) liefern und einbringen.  Beton : C12/15 Ort: Lagerraum	<b>10,66 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>08.2</b>	<b>Objektdokumentation</b> Liefern von Objektdokumentationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Facharbeitererklärung</li> <li>– Fachbauleitererklärung</li> <li>– Produktdatenblätter</li> <li>– Übereinstimmungserklärung</li> <li>– Wiegescheine</li> <li>– Zertifikate der Erd-, und Bau-Materialien</li> </ul> Dokumentation: 2x Papierformat mit Inhaltsverzeichnis 1x Digital Dateinamen nach Inhalt beschriftet  <b>Es ist ein wöchentliches Aufmaß bei der Bauleitung des AG einzureichen!</b> <b>Erst wenn alle Unterlagen vorliegen, wird die Abnahme und Schlussrechnungsprüfung durchgeführt!</b>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 08</b>		<b>sonstiges, Netto: .....</b>		
<b>09</b>	<b>Titel Stundenlohnarbeiten</b>			

----

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten		
09	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
09.1	<b>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter</b> Stundenaufwand für nicht vorhersehbare Leistungen, die nur auf besondere Anweisung der Bauleitung und zum speziellen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter	1 h	EP .....	GP .....
09.2	<b>Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter</b> Stundenaufwand für nicht vorhersehbare Leistungen, die nur auf besondere Anweisung der Bauleitung und zum speziellen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter	1 h	EP .....	GP .....
09.3	<b>Stundenlohnarbeiten Kranfahrer</b> Stundenaufwand für nicht vorhersehbare Leistungen, die nur auf besondere Anweisung der Bauleitung und zum speziellen Nachweis zur Ausführung kommen: Kranfahrer inklusive Kran	1 h	EP .....	GP .....
09.4	<b>Stundenlohnarbeiten Baggerfahrer</b> Stundenaufwand für nicht vorhersehbare Leistungen, die nur auf besondere Anweisung der Bauleitung und zum speziellen Nachweis zur Ausführung kommen: Baggerfahrer inklusive Bagger	1 h	EP .....	GP .....
09.5	<b>Stundenlohnarbeiten LKW-Fahrer</b> Stundenaufwand für nicht vorhersehbare Leistungen, die nur auf besondere Anweisung der Bauleitung und zum speziellen Nachweis zur Ausführung kommen: LKW-Fahrer inklusive LKW	1 h	EP .....	GP .....
Summe Titel 09		Stundenlohnarbeiten, Netto: .....		

----

## LV-Zusammenfassung

Erweiterung UW Halle Reideburg (22/07)

01	LV	Tiefbauarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	9	.....
02	Titel	Rückbau	10	.....
03	Titel	Erdarbeiten	11	.....
04	Titel	Entwässerungsarbeiten	18	.....
05	Titel	Straßenbau	24	.....
06	Titel	Spundwände	29	.....
07	Titel	Außenanlagen	31	.....
08	Titel	sonstiges	32	.....
09	Titel	Stundenlohnarbeiten	33	.....
<b>Summe LV 01 Tiefbauarbeiten</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
..... Anbieter - Unterschrift			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>